

Titel: Altonaischer Mercurius Freytag den 1. May (1772 nr. 70)

Citation: "Altonaischer Mercurius Freytag den 1. May (1772 nr. 70)", i *Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 9*, s. 3. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-2_009-shoot-w2_009_027_p3_bZONE1490530/facsimile.pdf (tilgået 17. april 2024)

Anvendt udgave: Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 9

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

gebracht, welche Se. Majestät daselbst für ihn besonders haben erhalten lassen. Das marmorne Monument wird nun auch nächstens daselbst aufgerichtet werden.

Danzig, vom 23 April.

Wie versichert wird, so soll bey Marienwärder, 10 Meilen von hier, eine General-Musterung der Königl. Preussischen Truppen geschehen, und der Prinz Heinrich wird zu dem Ende nächstens alda erwartet. Von Seiten des Königs von Preussen Majestät ist daselbst nachstehender Befehl bekannt gemacht worden:

„An die in dem Königl. Preussischen Cordon belegene Handelsstädte und Particuliers wird hierdurch bekannt gemacht, daß ein jeder mit seinem Vorrath an Getraide und andern Waaren, unter nachfolgenden Bedingungen die Weichsel passieren möge.

1) „Einem jeden wird frey gelassen, ob er seine Waaren nach Danzig oder nach Elbing absenden wolle. Geschiehet die Versendung auf Danzig, so soll ein Drittheil, und wenn sie auf Elbing geschiehet, ein Vierttheil von dem Nocken an die Königl. Magazine zu den vergesetzten Preisen abgeliefert werden.

2) „Müssen alle große und kleine Fahrzeuge, welche die Weichsel passieren, unterhalb Zwimmerde bey dem ausgefakten Piquet bey Münsterwoide anlegen, um alda in dem sogenannten alten Vicent-hause ihre Güter anzugeben, und den Record zu treffen., Marienwärder, an der Weichsel, den 4ten April, 1772.

Königl. Preussische Magazin-Commission.
von Aufsehl. von Naudieck.

Teapolis, vom 7 April.

Die ganze Königl. Armee soll, auf Sr. Majestät neulich erlassenen Befehl, die Manier der Spanischen beobachten.

Der Marschall, Ritter Horras, ist vom Könige in dem Rang eines General-Lieutenants und Commandanten Se. Majestät Marine erhoben, der Marchese von Majo zum Chef d'Escadre bestellt, und D. Francesco Bignatelli, Director des Königl. Bataillons Ferdinands, zum Königl. Adjutanten ernennet worden.

Man vernimt, daß der Hof den 25ten dieses wieder zur Hauptstadt kommen wird, um welche Zeit die Königin, in den 9ten Monat ihrer Schwangerschaft tritt.

Rom, vom 10 April.

Vorgestern sind der verwitweten Eurfürstin von Sachsen Kön. Hoheit hier eingetroffen. Ein Päpstl. Courier war dieser Fürstin entgegen gegangen, auf den Stationen und sonst verschiedene Einrichtungen zu ihrer Bequemlichkeit zu treffen.

Se. Königl. Hoheit, der Herzog von Gloucester, divertiren sich noch täglich damit, die Alterthümer Roms und der Nachbarschaft zu besuchen. Sie sind dieser Tage zu Albano, Riccia, Genzano, Castel Gandolfo und Marino gewesen.

Aus den Briefen von London, vom 21 April.

Der Mangel, den der Pöbel in einigen Städten und Flecken dieses Königreichs aus Mißvergnügen über die hohen Preise der Lebensmittel ausgeübet hat, ist sehr groß. Es hat derselbe nicht allein denen, die einiauen Vorrath von Korn, Mehl, Butter &c. gehabt haben, solchen Theils weggenommen, und Theils nach eigenem Belieben zu Preise gesetzt, sondern auch soar sich der Obrigkeit